

Gemeindebrief

mittendrin

Ev. Kirchengemeinden in und um Rudolstadt





Inhaltsverzeichnis

An(ge)dacht	3	Termine	
Aktuelles	4–11	• Diakonie	23
Kirchenmusik	12–13	• Kirchenmusik	23
Gottesdienste	14–15	• Kinder-, Jugend- und Familienarbeit	24
Weitere und besondere Gottesdienste	16	• Gemeindegruppen	25
Pinnwand	17	Freud und Leid	26
Kinder, Jugend und Familie	18–20	Kontakte und Sponsoren	27 + 28
Diakonie	21–22		



Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinden in und um Rudolstadt

(Ammelstädt, Cumbach, Eichfeld, Keilhau, Lichstedt, Mörla, Pflanzwirbach, Preilipp, Rudolstadt, Schaala, Schwarza, Teichweiden, Volkstedt, Zeigerheim)

www.kirchenkreis-rudolstadt-saalfeld.de

Redaktion: Gemeindebüro Rudolstadt
Am Gatter 2 | 07407 Rudolstadt | Tel.: 489613 |
Fax: 489620 |

E-Mail: ev-kirche-rudolstadt@t-online.de

Druckerei: typodruck Rudolstadt |

www.typodruck-rudolstadt.de

Auflage: 3.000

Redaktionsschluss: 08.01.2025

Bildquellen:

Seiten 1,3: freepik.com

Seiten 4,13: Kantorat Rudolstadt

Seite 5: weltgebetag.de

Seite 2: gemeindebrief.evangelisch.de

Seiten 6o,19u: pixabay.com

Seiten 6u,26r: M. Weidner

Seite 7l: S. Bär

Seiten 7r,8o: P. Petzke

Seiten 8u,9,10,11,19o,24,26l: Fam. Krautwurst

Seite 16o: Deutsche Bibelgesellschaft

Seite 18u: Elke Paul

Seite 20: Fuchsfotos

Seite 22: Diakonietagespflege Rudolstadt

Seite 21: Kirchenkreissozialarbeit Rudolstadt





Liebe Gemeindeglieder in und um Rudolstadt!

Das neue Jahr ist nun schon gar nicht mehr so neu. Ein paar Wochen hatten wir bereits Zeit, uns daran zu gewöhnen. Trotzdem lohnt es sich, einmal über die Losung nachzudenken, die uns durch das ganze Jahr begleiten will.

Prüft alles und behaltet das Gute!

1. Thessalonicher 5,21

Was wird das neue Jahr im Gepäck haben? Auf manches Gute und Erfreuliche freuen wir uns schon, zum Beispiel auf schöne Feste und besondere Ereignisse. Anderes drückt unsere Hoffnung, macht vielleicht gar Angst: Krankheiten, Trennungen, schlimme Bilder, die man nicht los wird oder der Tod. In unserem eigenen Leben, aber auch dem Umfeld gibt es so manches, wonach wir uns sehnen und was wir befürchten. Da will die Jahreslosung Mut machen, Bilanz zu ziehen. Rückblickend können wir ehrlich fragen: Was war gut im letzten Jahr? Was ist gelungen? Was ist falsch gelaufen oder richtig schiefgegangen?

„Prüft alles“, da fängt es schon an. Prüfen ist so ein Wort, das kann unangenehme Erinnerungen wecken. Prüfungen in Schule und Beruf sind manchmal angstbesetzte und anstrengende Momente. „Prüft alles“, das heißt hier aber: Schaut alles genau an, seht hin. Das ist manchmal schwer genug. Da sind vielleicht Erfahrungen, die wollen

wir lieber nicht so genau ansehen. Da ist der Schmerz noch sehr präsent. Oder der Blick zurück ist immer noch mit Sorgen und großen Ängsten verbunden. Wie kann man das schaffen und aushalten, auf solche Erfahrungen zu schauen? Zum einen hilft da das Wissen: Gott ist bei mir, was immer es auch ist. Er hält mich in seinen Armen und hilft hinzusehen. Zum anderen: Gott vergibt. Da, wo ich schuldig geworden bin, werde ich die Schuld nicht auf ewig tragen müssen.

Der zweite Teil der Jahresaufgabe lautet: „Und behaltet das Gute.“ Das ist eine große Herausforderung. Denn, was ist denn das Gute? In der Bibel lesen wir: „Liebe üben und demütig sein vor Gott.“ Oder wie es Jesus einmal zusammengefasst hat: „Du sollst Gott lieben und deinen Nächsten wie dich selbst.“

Schließlich werden wir in der Jahreslosung auch zum Loslassen ermutigt. Denn das Gute behalten heißt umgekehrt: das andere können wir getrost loslassen. Unsere Schultern werden leichter, indem wir anderen vergeben und uns auch selbst vergeben. „Prüft alles und behaltet das Gute!“ - Das lädt uns ein, mit offenen Herzen und offenen Händen in die Zukunft zu gehen. Wir müssen nichts festhalten, was unser Leben schwer macht. Wir können jetzt ein ganzes Jahr ausprobieren, wie wir mit Liebe und Weisheit prüfen und dann festhalten, was Gott uns an Gutem zutraut.

Ihre und Eure Marion Weidner.





Trauerfeier für Pfarrer Johannes-Martin Weiss

Am 29.11.2024 nahm eine große Gemeinde in der Lutherkirche Abschied von Pfarrer Johannes-Martin Weiss. Ursprünglich sollte es nur eine Bestattung im engsten Familienkreis geben. Der Wunsch von verschiedensten Gemeindeguppen und anderen Freunden und Vertrauten nach einem würdigen Abschied war aber doch so groß, dass die Angehörigen, allen voran die Töchter Rahel, Judith und Sarah dieser „Feier für die Lebenden“ zustimmten. Pfarrer Gisbert Stecher, langjähriger Kollege, und jetzt im Ruhestand, gelang es vorzüglich, seinen Lebensweg und die Anknüpfungspunkte zu den Anwesenden von Junger Gemeinde über Chöre, Freunden aus der Ökumene bis hin zu Seniorenkreisen zu verdeutlichen. Die Vielfalt der Kontakte zeigte sich auch in der Vielfalt der musizierenden Gruppen: Steffen Schlosser als ehemaliges Mitglied der Jungen Gemeinde in Probstzella spielte mit seiner Band u. a. einen Song von Renft. Der Posaunenchor Rudolstadt probt dienstags in der Lutherkirche und hatte über all die Jahre wahrscheinlich den engsten Kontakt. Der Oratorienchor Rudolstadt hat zahlreiche Musikalische Gottesdienste zusammen mit Pfarrer Weiss gestaltet. Besonders die

Kantaten-Gottesdienste waren durch seine liturgischen und kirchenmusikalischen Kenntnisse auch für den Chor Höhepunkte. Die Orgelmusiken, u. a. in der Adventszeit, harmonierten wunderbar im Zusammenklang von Text und Musik. Ralf Stiller, Kantor in Greiz, und als Rudolstädter eng mit Familie Weiss verbunden, hatte eigens ein Lied komponiert. Bei Gesprächen auf dem Platz vor der Lutherkirche und auch tags darauf in Weikersdorf herrschte die Ansicht vor, dass der Heimgang von seiner lieben Frau Ursula-Maria Weiss (genannt „Miezi“) sechs Jahre zuvor für ihn einen so großen Einschnitt bedeutet haben muss, dass er sich davon nicht mehr erholt hat. Bis zum Schluss war Pfarrer Weiss nicht nur in seiner Stelle, dem Pfarramt Rudolstadt I, sondern auch bei Vakanzvertretungen z.B. in Volkstedt und Schwarza aktiv und hoch engagiert. Pfarrer Weiss verstarb nach kurzer und schwerer Krankheit am 03.11.2024. Nun ist er wieder bei seiner Frau. Das Grab auf dem Friedhof in Mörla verdeutlicht dies individuell und anrührend.

*Katja und Frank Bettenhausen
und Anke Zeuner*





Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen. Mit Kia ora grüßen die Frauen - sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen

Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Expert*innen bezeichnen die häusliche und sexualisierte Gewalt als „most burning issue“. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler Cookinsulaner*innen werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt. „wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer- ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohner*innen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft - zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen.

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein - was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?

Sie sind herzlich eingeladen, am Freitag, 7. März 2025 einen der ökumenischen Weltgebetstag-Gottesdienste in Ihrer Nähe zu besuchen.

*Weltgebetstag der Frauen –
Deutsches Komitee e. V*

Unsere Veranstaltungen vor Ort finden Sie in der Gottesdiensttabelle.



Schwarza

Weltgebetstag

In diesem Jahr lädt die evangelische Kirchengemeinde Schwarza zum Weltgebetstag ein. Gemeinsam mit den Frauen der katholischen Kirchengemeinde wollen wir den Abend vorbereiten und am 07. März 2025 miteinander feiern. Zu einem Treffen, bei dem letzte Absprachen getroffen und Ideen eingebracht werden können, laden wir am 11. Februar 2025 ins evangelische Pfarrhaus ein. Wir feiern am 07. März im Gemeinderaum des Pfarrhauses, der Gottesdienst findet an diesem Tag um 19:00 Uhr in der Sankt Laurentiuskirche statt.

Ihre Marion Weidner



Einladung zum Gemeindenachmittag

Die nächsten Gemeindenachmittage in Schwarza finden einmal am 26. Februar 2025 und am 26. März 2025 statt. Wie gewohnt sind alle Interessenten ganz herzlich ins Pfarrhaus an der Sankt-Laurentius-Kirche eingeladen. Beginn ist jeweils um 15.00 Uhr. In geselliger Runde gibt es neben Kaffee und Kuchen kleine Geschichten, Gedichte oder Wissenswertes zu hören. Natürlich darf der Austausch miteinander auch nicht zu kurz kommen. Wir freuen uns immer wieder über Neuzugänge und heißen alle herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen, Ihre Angelika Kaatz

Diamantene Hochzeit

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feierten in Schwarza Karl-Heinz und Heike Pürzel, geb. Pezold. Am 04. Dezember wurden sie eingesegnet mit dem Spruch, nach dem sie ihr Leben ausgerichtet haben und der sie immer getragen hat: „Der Herr ist mein Hirte. Mir wird nichts mangeln.“ Psalm 23,1 Heike Pürzel feierte an diesem Tag auch ihren 80. Geburtstag.

Marion Weidner





Gute Zeiten in Sankt Erhard



„Wir behalten das Gute“ und schauen zurück auf ein wunderbares Weihnachten bei uns in St. Erhard. Wie immer waren der Fokus und alle Energie der Gemeinde auf die Christvesper am Heiligen Abend gerichtet – „Alle Jahre wieder“ Gottesdienst mit Krippenspiel... und wir dürfen behaupten: „Die Bude war gerammelt voll.“ Bemerkenswert – bis in die vierte Reihe waren die Emporen unserer kleinen Kirche gefüllt und es fühlte sich einfach wunderbar an. Das zucker-süße Krippenspiel der Dorfkinder lud ein in die Szenerie eines Einkaufszentrums. Nicht der Stall, sondern ein Lagerraum war in diesem Jahr der Schauplatz des Weihnachtswunders. Die ganze Kirche hatte sich verwandelt: Kartonwände, Weihnachtsbäume, liebevoll gemalte Reklameschilder und Kaufhausambiente. „Auch Gott braucht Sponsoren“ stand im Social-Media-Post eines unserer Besucher geschrieben. Zweifels-ohne mit einem Augenzwinkern und nicht ganz ernst gemeint, aber doch ein Zeichen dessen, dass Heiligabend in Pflanzwirbach allen großen Spaß gemacht hat.

Frohe Weihnacht

Auf musikalisch-leichten Schwingen hat uns unser Gospelchor SteY durch den Nachmittag getragen. Vielen vielen Dank dafür. So war es doch ein echter Herzensmoment, als die Kinder und mit ihnen die ganze Kirche „Feliz Navidad“ sangen,... „weil Jesus heut Geburtstag hat“. Dank der liebevollen Vorbereitung aller Organisatorinnen und des Einsatzes von Pfarrer i.R. Günther war es ein rundum gelungener Auftakt ins Weihnachtsfest, an das wir uns gern erinnern werden. Mit einem Glühwein in der Hand und den allerbesten Segenswünschen im Herzen haben wir die Gemeinde in die ruhigen Feiertage verabschiedet.



Modernisierung der Kirchturmuh

Viele von uns haben diese wertvolle Auszeit der Weihnacht gebraucht, um Kraft zu tanken für das neue Jahr und Inspirationen zu sammeln für die Projekte, die 2025 auf der Agenda stehen. Für Pflanzwirbach-Ammelstädt sind u.a. der Umbau und die vollständige Automatisierung der Kirchturmuh sowie die Bekanntmachung unseres Friedhofskonzeptes vorgesehen. Der Gemeindegemeinderat hatte bereits im Herbst den Beschluss über die denkmalgerechte Sanierung und Modernisierung der Kirchturmuh gefasst und dazu die Expertise des Zimmermeisters Roberto Ruft ins Boot geholt. Dieser hatte unlängst auch für die Automatisierung des Glockengeläuts in St. Erhard verantwortlich gezeichnet und hervor-



ragende Arbeit geleistet. Wir sehen nun der Installation eines elektrischen Uhrwerkes entgegen, welches ein aufwändiges händisches Aufziehen der Uhr wie bisher nicht mehr nötig macht.

Ruhebaum auf dem Kirchenfriedhof

Darüber hinaus wird uns die Verwaltung unseres Kirchenfriedhofs weiterhin beschäftigen. Seit nunmehr einem Jahr bieten wir allen Mitgliedern und Einwohnern unserer Gemeinde die Urnenbestattung auch unter dem „Ruhebaum“ an.

Wir werden damit einer sich wandelnden, modernen „Bestattungskultur“ gerecht, die nach Alternativen zum klassischen Wahlgrab sucht. Zum Thema „Bestattungen auf dem Friedhof von St. Erhard“ entsteht dieser Tage ein Info-Faltblatt, das in Kürze per Einwurf in alle Haushalte der Nachbarschaft ausgeliefert wird.



Wir starten mit Voldampf in das neue Jahr und freuen uns auf ein buntes, ereignisreiches Veranstaltungsprogramm mit dem ein oder anderen Highlight. Wir sehen uns in Pflanzwirbach!

Peggy Petzke, GKR

Gemeindenachmittage in unseren Gemeinden



Man spricht kaum darüber, aber unsere Gemeindepnachmittage in Rudolstadt und in den Dörfern erfreuen sich großer Beliebtheit. Auch hier sind unzählige fleißige ehrenamtliche Helfer beim Backen und Kochen, beim Herrichten der Kaffeetafel oder auch bei der inhaltlichen Gestaltung aktiv. Eingeladen sind alle, die sich an den Themen und

der Gemeinschaft mit anderen freuen. Die Thematische Angebote sind sehr vielfältig. So wird es um die Jahreslosung 2025 gehen, Bildervorträge über Bangladesch oder auch historische Orte in Deutschland gehen. Interessenten melden sich gerne im Pfarrbüro, bei unseren Kirchenältesten oder auch bei Pfarrer Krautwurst.



Innensanierung in der Kirche Teichweiden

Nach erfolgreicher Fußboden-, Dach- und Turmsanierungen, soll im kommenden Jahr nun auch der Innenraum saniert werden. Für die Gewölbedecke, Wände, Emporen, Bänke, Kanzel und Altar werden rund 150 Tausend Euro benötigt. Hierfür laufen Anträge beim Amt für Denkmalpflege, bei verschiedenen Stiftungen, beim Kirchenkreis und weiteren möglichen Förderern. Damit wir die Gelder auch abrufen können, muss immer ein Eigenanteil nachgewiesen werden. Hinzu kommt die Erneuerung, bzw. Ergänzung unserer Elektrik in der Kirche. Damit es wortwörtlich „Licht wird“ und damit wir künftig auch in den kalten Jahreszeiten die Bankheizung in Betrieb nehmen können, müssen einige Leitungen und Dosen erneuert oder auch ergänzt werden. Die Planun-

gen für die Innensanierung unserer Kirche in Teichweiden ist im vollen Gange. Noch warten wir auf die Antwort vom Landesamt für Denkmalpflege und des Kirchenkreises, aber zahlreiche Stiftungen haben bereits ihre Unterstützung zugesagt. Auch die Spenden vor Ort durch den Gemeindebeitrag und die Paten unserer Emporen-Gemälde, die mit ihren Stifterbriefen bereits über 5.000,- Euro beigetragen haben, sind ein wichtiger Baustein für die finanzielle Abdeckung unserer Innensanierung. Haben Sie fragen zur Sanierung, zu den Stifterbriefen oder wie Sie helfen und zum Erfolg beitragen können, wenden Sie sich an unsere Kirchenältesten oder an unseren Ortspfarrer Martin Krautwurst.

Dach und Turmsanierung in Cumbach



Die Vögel zwitschern es seit geraumer Zeit von den Dächern, in der Cumbacher Kirche regnet es rein. Um den schon vorhandenen Schaden nicht auszuweiten, ist eine dringende Reparatur und Sanierung von Kirchendach und Kirchturm sofort nötig. Bereits im letzten Jahr liefen hierzu die Planungsarbeiten und wurden zahlreiche Anträge zur Finanzierung gestellt. Die geplanten Kosten belaufen sich auf 135 Tausend Euro. Der Kirchenkreis hat bereit 25 Tausend Euro bewilligt. Die Antwort der öffentlichen Stellen und der Denkmalpflege stehen noch aus. Um den Eigenanteil abzusichern, sind dringend Geldspenden vor Ort nötig. Helfen Sie uns ein wichtiges Kunst- und Kulturdenkmal zu erhalten. Gott vergeltes!

Kassetag für Friedhofsgebühren in Cumbach:

Montag, 24. März - 17:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindehaus Cumbach



Verabschiedung von Marion Weidner im Kinderhaus

Nach sieben Jahren gemeindepädagogischer Arbeit im Kinderhaus Rudolstadt wechselt Marion Weidner nach Volkstedt und Schwarza. Nach dem Verlust von Pfarrer Reinhard Radecker im Frühjahr des letzten Jahres wird sie nun in den Gemeinden



vor Ort die Gottesdienste, Kasualien und Gemeindearbeit übernehmen. Wir freuen uns mit ihr, dass sie den Mut für diesen besonderen Schritt gefunden hat und wünschen ihr gutes Gelingen und Gottes Segen für die neue Herausforderung. Für unsere Angebote im Kinderhaus heißt es jetzt neu zu planen und einen Übergang für die Zeit bis zur Neubesetzung zu finden. Neben den bestehenden Jugendkreisen (TenSing und Junge Gemeinde), sowie den Vorschulkindergruppen (Eltern-Kindkreise, Spatzenchor und Baby-Psalm-Singen) gilt es nun den Kinderkreis der Schulkinder von Marion Weidner am Mittwochnachmittag und die Familienkirche einmal im Monat abzudecken. Hierfür suchen wir Unterstützung. Vielleicht findet sich der Eine oder die Andere, die Interesse und Freude an der Arbeit mit Kindern hat und uns hierbei unterstützen will. Weitere Informationen gibt es bei

Ulrike und Martin Krautwurst.

Bauarbeiten im Kinderhaus

Dringend notwendig sind die Sanierung der Toilettenanlage und eine Neugestaltung der Räume im Kinderhaus geworden. Hierfür wurden Kirchenkreismittel angespart und die Kollekten der Weihnachtsgottesdienste zweckbestimmt. Doch leider reichen die Mittel nicht aus, da ein Wechsel des Heizkessels und der Warmwasserzubereitung noch hinzugekommen sind. So sind wir dringend auf Spendengelder angewiesen, damit wir sowohl für die Diakonie im Haus, als auch für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen angemessene Räume und Sani-

erarbeiten anbieten können. Helfen Sie mit Ihrer Spende den Gemeindeaufbau vor Ort zu unterstützen. Für Rückfragen stehen Ihnen unsere Kirchmeisterin Anke Zeuner und unser Pfarrer Martin Krautwurst gerne zur Verfügung.

Spendenkonto:

Kontoinhaber: *Kreiskirchenamt Meiningen*

IBAN: *DE90 8305 0303 0011 0233 84*

Verwendungszweck:

KG Rudolstadt - Kinderhaus



Gottesdienst-Marathon rund um das Weihnachtsfest

Allein im Stadtgebiet von Rudolstadt war die Anzahl der schönen Gottesdienste rund um das Weihnachtsfest und auch die Zahl ihrer Besucher, mit mehreren Tausend, enorm hoch. Hinzu kommen die vielen Gottesdienste in den kleineren Orten und in den Dörfern, welche ohne Hilfe unserer ehrenamtlichen Lektoren, Organisten, Küster und Pfarrer i.R. und nicht zuletzt der vielen Krippenspieler und Chormitglieder nicht zu bewältigen wären. Ein herzliches Dankeschön allen haupt- und ehrenamtlichen Helfern für ihre Unterstützung, nicht nur in der Weihnachtszeit, sondern auch im restlichen Kirchenjahr.

Nun muss dringend überlegt werden, wie die Personalplanung in unserer Gemeinde künftig von statten geht. Mit dem Verlust von Pfarrer Johannes Weiss an der Lutherkirche und dem Weggang unserer Gemeindepädagogin Marion Weidner nach Volkstedt/Schwarza fehlen ja nun gleich zwei Stellen in unserer Kirchengemeinde. Vermutlich wird es zu einer Reduzie-



rung der Stellenanteile kommen, da auch die Mitgliederzahl hier in Rudolstadt in den letzten Jahren zurückgegangen ist. Bauen wir darauf, dass sich die Mitgliederzahl erholt und wir auf Unterstützung durch den Kirchenkreis hoffen können. Die zunehmenden Zahlen zu den Gottesdiensten und zu den Kinder- und Jugendkreisen lassen uns hoffen!

Pfarrer Martin Krautwurst

Bericht aus dem Gemeindegemeinderat

Der Tod von Pfarrer Weiss beschäftigte uns natürlich auch im Gemeindegemeinderat. Wir blickten zurück auf die Trauergottesdienste, in denen seine Person und sein Wirken sehr gewürdigt wurden.

Bei der Sitzung im Dezember sprachen wir mit Superintendent Wegner über die Frage, ob, wann und wie die Pfarrstelle von Pfarrer Weiss wieder neu besetzt werden könne. Herr Wegner erklärte, dass auch die Pfarrstelle Schwarza /Volkstedt vakant sei und es angesichts der sinkenden Zahl der Gemeindegemeindeglieder nicht möglich sei, beide Stellen zu 100 % zu erhalten. Über diese Frage müsse der Stellenausschuss des Kirchenkreises entscheiden. Die Mitglieder des Gemeindegemeinderates wiesen darauf hin, dass schon die regelmä-

gen Gottesdienste zur Zeit nur mit Hilfe von pensionierten Pfarrern durchgeführt werden könnten und dass dies, auch angesichts der Kasualien, auf die Dauer so nicht machbar sei und zu einer Überlastung von Pfarrer Krautwurst führe. Auch über die Gemeindepädagogin stelle müsse gesprochen werden, weil Frau Weidner jetzt schon zu 100 % in Schwarza und Volkstedt eingesetzt sei und daher kein Angebot mehr für Schulkinder bestehe.

Es wurde auch über die weitere Nutzung des Pfarrhauses Caspar-Schulte-Straße gesprochen, ohne dass zunächst konkrete Beschlüsse darüber gefasst wurden.

Auch im neuen Jahr geht alles weiter...

Heilwig v. Massow



Sonntag, 02.02.2025, 10:00 Uhr, Lutherkirche

Bläsergottesdienst „Wie schön leuchtet der Morgenstern“

Posaunenchor Rudolstadt, Leitung und Orgel: KMD Frank Bettenhausen

Mittwoch, 26.02.2025, 19:00 Uhr Lutherkirche

Passionsmusik

Posaunenchor Rudolstadt, Leitung und Orgel: KMD Frank Bettenhausen

Freitag, 07.03.2025, 19:00 Uhr Gemeindehaus

Weltgebetstag

Weltgebetstagsfrauen

„Sing and pray“ und Band, Leitung KMD Katja Bettenhausen

Samstag, 08.03.2025, 18:00 Uhr, Lutherkirche

Orgelvesper

An der Steinmeyerorgel: KMD Frank Bettenhausen

Sonntag, 09.03.2025, 10:00 Uhr Kirche Schwarza

Weltgebetstag für Familien

Marion Weidner, Ulrike Krautwurst, Rita Schnack und Team

Klavier: KMD Katja Bettenhausen und Team

Mittwoch, 12.03.2025, 19:00 Uhr Lutherkirche

Oboe und Orgel

Maria Fernanda Hernández Escobar, Oboe

KMD Frank Bettenhausen an der historischen Steinmeyer-Orgel von 1906

Sonntag, 23.03.2025, 10:00 Uhr, Lutherkirche

Musikalischer Gottesdienst

Geburtstagsmusik für Bach und Reger an der Steinmeyerorgel von 1906

KMD Frank Bettenhausen

Samstag, 29.03.2025, 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr Gemeindehaus

Intensivproben für die Johannespassion

Aufführung: Karfreitag, 18.04.2025, 15:00 Uhr Stadtkirche

Oratorienchor Rudolstadt und Projektsänger

Korrepetition: KMD Frank Bettenhausen

Leitung: KMD Katja Bettenhausen

Sonntag, 30.03.2025, 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr Gemeindehaus

Kirche Kunterbunt

Auftakt für das neue Format für Familien und Gemeinde

Konzeption: Pfarrerin Madlen Goldhahn, Ulrike Krautwurst und Team

Musik: KMD Katja Bettenhausen und Team



Gemeindebesuch aus Rüsselsheim in Rudolstadt vom 27. bis 29.06.2024

Wir sind als Kantoren nun schon über 22 Jahre in Rudolstadt und fühlen uns hier sehr wohl. Es gab aber auch schon eine Zeit kirchenmusikalischer Arbeit vor Rudolstadt: Frank war von 1995 bis 2002 Kantor an der Stadtkirche in Rüsselsheim. Dort leitete er die Kantorei, den Kinderchor und spielte die „Orgelmusik zur Marktzeit“. Auch die Gründung des Posaunenchores samt Anschaffung einer Tuba sind vielen noch in reger Erinnerung. Katja gründete 1999 nebenamtlich den Gospelchor Bauschheim in einer Vorstadtgemeinde. Ab April 1999 bis 2001 übernahm sie hauptamtlich die Schwangerschaftsvertretung in Königstein/ Taunus und war 2002 Dekanatskantorin in Bad Vilbel.

Der Bauschheimer Gospelchor hatte Katja am 03. und 04.11.2024 zu seinem 25-jährigen Jubiläum sozusagen als „VIP“ eingeladen. Die Gelegenheit war günstig, auch im früheren Tätigkeitsbereich von Frank an der Stadtkirche Rüsselsheim Kontakte aufzufrischen. Hieraus entwickelte sich die Idee, dass der frühere Pfarrer und Dekan an der Stadtkirche Rüsselsheim, Kurt Hohmann, die Planung für eine Gemeindefahrt vom 27. bis 29.06.2025 übernehmen könnte.

Anvisiert sind ein gemeinsamer Gospelworkshop samt Konzert mit dem Bauschheimer Gospelchor, den „Voices of Life“ und „Sing and pray“ unter der Leitung von Martin Höllenriegel und KMD Katja Bettenhausen. Ein weiterer Berührungspunkt soll beim Blasen auf dem Rudolstädter Markt mit den Martinsbläsern und dem Posaunenchor Rudolstadt unter der Leitung von KMD Frank Bettenhausen möglich werden. Im Musikalischen Gottesdienst am Sonntag musizieren die Rüsselsheimer Kantorei und der Oratorienchor Rudolstadt unter der Leitung von KMD Katja Bettenhausen.

Gesucht werden private Unterkünfte in Rudolstadt. Nur so kann echter Austausch und eine längerfristige Zusammenarbeit entstehen. Bestimmt wird es dann bald einen Gegenbesuch von Rudolstädtern in Rüsselsheim geben.

Katja und Frank Bettenhausen





	Lutherkirche	Stadtkirche / Gemeindesaal	Pflanzwirbach / Teichweiden	Cumbach	Eichfeld / Schaala / Lichstedt / Keilhau	Volkstedt / Oberpreilipp	Schwarza / Zeigerheim
Letzter Sonntag nach Epiphania 02.02.	10:00 Uhr Bläsergottesdienst KMD F. Bettenhausen			10:00 Uhr Pfr. i.R. Thurm		Volkstedt, 10:30 Uhr * Lektor Clement	Schwarza, 9:00 Uhr Frau Hampe
4. Sonntag vor der Passionszeit 09.02.	10:00 Uhr Pfr. i.R. Günther			10:00 Uhr Diakon Bär		Volkstedt, 10:30 Uhr ⊕ Oberpreilipp, 14:00 Uhr jeweils GP Weidner	Schwarza, 9:00 Uhr GP Weidner
Septuagesimae 16.02.		10:00 Uhr * Pfr. Krautwurst	Teichweiden, 13:00 Uhr Pflanzwirbach, 14:00 Uhr jeweils Pfr. Krautwurst	10:00 Uhr Lektor Herklotz	Schaala, 14:00 Uhr GP Weidner	Volkstedt, 10:30 Uhr Lektorin Zeuner	Schwarza, 9:00 Uhr ⊕ GP Weidner
Sexagesimae 23.02.	10:00 Uhr Pfr. i.R. Offhauß			10:00 Uhr Pfr. Krautwurst		Volkstedt, 10:30 Uhr GP Weidner	Schwarza, 9:00 Uhr GP Weidner Zeigerheim, 14:00 Uhr Lektor Clement
Estomihi 02.03.		10:00 Uhr * ⊕ Pfr. Krautwurst		10:00 Uhr Pfr. i.R. Thurm		Volkstedt, 10:30 Uhr * GP Weidner Oberpreilipp, 14:00 Uhr Lektorin Zeuner	Schwarza, 9:00 Uhr GP Weidner
Weltgebetstag der Frauen 07.03.	Sa., 08.03., 18:00 Uhr Orgelversper KMD F. Bettenhausen	19:00 Uhr Frauenkreis Rudolstadt		17:00 Uhr Frauenkreis Cumbach		Volkstedt, 19:00 Uhr Weltgebetstagsteam	Schwarza, 19:00 Uhr Weltgebetstagsteam
Invokavit 09.03.	Gemeinsamer Familiengottesdienst zum Weltgebetstag 10:00 Uhr Kirche Schwarza						
Reminiszere 16.03.		10:00 Uhr Pfr. i.R. Günther		10:00 Uhr Diakon Bär	Eichfeld, 14:00 Uhr GP Weidner	Volkstedt, 10:30 Uhr Lektor Clement	Schwarza, 9:00 Uhr ⊕ GP Weidner
Okuli 23.03.	Sa., 22.03., 16:00 Uhr Abschluss Bibelwoche	So., 10:00 Uhr * Pfr. Krautwurst	Teichweiden, 13:00 Uhr Pflanzwirbach, 14:00 Uhr jeweils Pfr. Krautwurst	10:00 Uhr Lektor Herklotz		Volkstedt, 10:30 Uhr Lektorin Zeuner	Schwarza, 9:00 Uhr Zeigerheim, 14:00 Uhr jeweils GP Weidner
Lätare 30.03.	10:00 Uhr * Pfr. Krautwurst	14:30 Uhr Kirche Kunterbunt		10:00 Uhr Pfr. i.R. Thurm		Volkstedt, 10:30 Uhr Lektor Clement	Schwarza, 9:00 Uhr Frau Dr. Kaatz
Judika 06.04.	Sa., 05.04., 18:00 Uhr Orgelversper KMD F. Bettenhausen	10:00 Uhr * ⊕ Pfr. Krautwurst		10:00 Uhr Diakon Bär		Volkstedt, 10:30 Uhr ⊕ Oberpreilipp, 14:00 Uhr jeweils GP Weidner	Schwarza, 9:00 Uhr GP Weidner

⊕ mit heiligem Abendmahl

* mit Kindergottesdienst während der Predigt



Gottesdienste in Senioreneinrichtungen

Seniorenresidenz Cumbach

Di., 11.10. und 11.03. | 15:30 Uhr

AWO-Seniorenheim Volkstedt

jeden 1. Donnerstag im Monat | 09:30 Uhr

DRK-Seniorenheim Volkstedt

jeden 1. Freitag im Monat | 10:00 Uhr

Begegnungsstätte Kopernikusweg

jeden letzten Dienstag im Monat | 10:30 Uhr

Freizeittreff „Regenbogen“

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat | 10:30 Uhr

Caritas-Altenhilfzentrum

Do., nach Vereinbarung | 9:30 Uhr

Diakonisches Altenhilfzentrum

mittwochs | 15:00 Uhr



Ökumenische Bibelwoche - 17. bis 23. März

„Auf der Hochzeit zu Kana fließt süffiger Wein in Strömen und macht Lust darauf, mehr von Gott zu erwarten: von unerwarteten Heilungen über Bewahrung in den Stürmen des Lebens und das Ende des Hungers bis zur Auferweckung vom Tod. Von alledem berichtet der Evangelist Johannes mit kraftvollen Worten und in anschaulichen Bildern. Die Ökumenische Bibelwoche 2024/2025 lädt dazu ein, in Geschichten einzutauchen, die einen Vorgeschmack auf den Himmel geben.“

Deutsche Bibelgesellschaft

Auch in diesem Jahr werden sich die verschiedenen christlichen Gemeinden in der Ökumenischen Bibelwoche gegenseitig einladen und das Gespräch suchen. Den Start macht die katholische Gemeinde in der Caspar-Schulte-Straße am Montag, dem 17. März, um 19 Uhr. Die Gemeinde der Adventisten lädt am Mittwoch, dem 19. März, um 19 Uhr ins Gemeindehaus nach Cumbach ein. Am Freitag, dem 21. März sind wir um 19 Uhr zu Gast in der baptistischen Gemeinde in der Th.-Neubauer-Straße und sind selbst Gastgeber zum Abschluss am Samstag, dem 22. März, um 16 Uhr in der Lutherkirche. Herzliche Einladung die Ökumene hier vor Ort in unserer Stadt zu erleben!

Martin Krautwurst

Impressionen





Seite 16: 1. Adventskino Erwachsene | 2. Adventskino Kinder | 3. Posaunenchor beim Lebendigen Adventskalender | 4. + 5. Gospelchor „Voices of life“ | 6. Lebendiger Adventskalender | Seite 17: 7.+8. Adventssingen | 9. Krippenspiel Lutherkirche | 10. Krippenspiel Teichweiden | 11. Krippenspiel Stadtkirche | 12.o Krippenspiel Seniorenresidenz | 12.u Weihnachtskrippe im Pfarrhaus Rudolstadt | 13. Männervokalkreis „Cantate Domino“ | 14. Weihnachtsoratorium | 15. Lebendiger Adventskalender | 16. Weihnachtsfeier Junge Gemeinde Rudolstadt | 17. Weihnachtsfeier GKR Cumbach | 18. Nikolausfeier Cumbach
Bilder: 4.+13. KG Schwarza | ansonsten Fam. Krautwurst



startet 2025 im Kirchenkreis Rudolstadt – Saalfeld frech & wild & wundervoll

Seid Ihr dabei?

Wir träumen von neuen Orten und Begegnungsmöglichkeiten für Familien, für alleinerziehende Mütter und Väter, Paten und Großeltern, um miteinander unterwegs zu sein, Gemeinschaft zu haben und den spannenden Fragen im Leben auf die Spur zu kommen. Manchmal in Kirchen und Gemeinderäumen, auf Spielplätzen, im Wald und an euren Lieblingsorten...

Mit einem ökumenischen Team aus ehren- und hauptamtlich Engagierten wollen wir im Frühjahr 2025 starten. Wir suchen noch Menschen, die uns unterstützen und / oder selbst aktiv werden wollen für einzelne Projekte im städtischen und ländlichen Raum.

Kirche Kunterbunt:

Sonntag, 30.03.2025 | Uhrzeit: 14:30 bis 18:00 Uhr | Gemeindesaal & Kinderhaus Rudolstadt, Ludwigstraße

Kontakt:

Ulrike Krautwurst, Pfrn. Madlen Goldhahn, KMD Katja Bettenhausen

Infolyer und weitere Termine für 2025 in den sozialen Netzwerken

Allgemeine Infos:



20*C+M+B+25



Zum Sternsingen waren Kinder des Christlichen Kindergartens Baum des Lebens nach gemeinsamer Andacht und Haussegnung in der Glocke und im Diakonischen Altenhilfezentrum unterwegs und haben den Segen weitergetragen. In diesem Jahr steht die Aktion Dreikönigssingen unter dem Thema: „Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“. M.G.



Adventssingen in Familie

Einen gemütlichen Adventsnachmittag mit viel Musik erlebten die jungen Familien unserer Gemeinde. Beim Weihnachtsliedersingen begleitete uns Katja Bettenhausen am Flügel. Die Kinder des Spatzenchores sangen und tanzten für uns und beim „Mitmache-Krippenspiel“ schlüpfen Eltern und Kinder gleichermaßen in die Kostüme, um die Weihnachtsgeschichte auch für die Jüngsten



ganz anschaulich zu machen. Beim anschließenden Kaffeetrinken wurden unter Kindern und Eltern neue Kontakte geknüpft und Pläne für die Zukunft der Familienarbeit in unserer Gemeinde diskutiert. Für alle, die neugierig geworden sind, die herzliche Einladung, in einem unserer Kreise doch einmal vorbeizuschauen, oder auch mitzuarbeiten.

Ulrike Krautwurst

Die M&M's

Die Möglichkeit, unsere Stadtkirche auch außerhalb der Gottesdienstzeiten zu besuchen, nutzen nicht nur Gäste und Touristen, sondern zunehmend auch Einheimische. Einige Schülerinnen, die ich mehrmals dort antraf, brachten dazu eine Menge Fragen mit, über Gott, den Glauben, die Kirche und alles was dazugehört. Seit einigen Wochen treffen wir uns nun drei Mal im Monat mitt-

wochs im kleinen Gemeinderaum im Kirchhof 1, um bei einer Tasse heißen Kakao allen Fragen nachzuspüren, die gerade obenauf liegen.

M&M's steht übrigens für Mittwochs-Mädels, sie sind 12 Jahre alt und würden sich freuen, wenn noch andere Interessierte dazukämen.

*Kontakt über Ulrike Krautwurst,
Tel. 0151 288 494 75*

Konfirmandenabschlussfahrt

Unserer 25 Konfirmanden begeben sich in diesen Tagen auf die Zielgerade. Es dauert kein halbes Jahr mehr und sie feiern am Pfingstsonntag (08. Juni, um 10 Uhr) ihr Bekenntnisfest in der Stadtkirche St. Andreas. Ihre Abschlussfahrt führt sie vom 26. Februar bis 01. März nach Eisenach, die Stadt, in der nicht nur der große Reformator Martin Luther seine Spuren hinterlassen hat, sondern auch Johann Sebastian Bach, der Luthers Texten wie kein anderer einen musikalischen Klang gab. Lutherhaus und Bachmuseum stehen ebenso auf dem Pro-



gramm wie Georgenkirche und Wartburg. Die offizielle Vorstellung ist für den Abendgottesdienst am 11. Mai geplant.

Martin Krautwurst



TEN SING Rudolstadt glänzt bei Konzertnacht in Jena



TEN SING Rudolstadt glänzt bei Konzertnacht in Jena

Am 09. November 2024 fand in Jena eine beeindruckende Konzertnacht statt, zu der alle TEN SING Gruppen aus Thüringen eingeladen waren. Über 100 Besucher*innen sorgten für eine mitreißende Stimmung. Ein besonderes Highlight war die Teilnahme aller Thüringer Gruppen und sogar einer Gastgruppe aus Eschwege, die den Abend bereicherte.

Auch die TEN SING Gruppe aus Rudolstadt begeisterte das Publikum. Mit Tanz, Gesang und einer Szene aus ihrem aktuellen Theaterstück ernteten sie großen Applaus. In der gespielten Szene ging es um die spannende Verteilung eines Erbes – ein geheimnisvolles Schloss stand im Mittelpunkt. Wer neugierig ist, wie die Geschichte weitergeht, darf sich auf die kommende Show in Rudolstadt freuen!

Die Rudolstädter Jugendlichen hatten ihren Auftritt intensiv vorbereitet. Jeden Montag

trafen sie sich im Gemeindesaal in der Ludwigstraße, um an ihrem Beitrag zu feilen. Die Mühe hat sich sichtlich gelohnt, denn das Publikum war begeistert.

Eva, eine Teilnehmerin, fasste ihre Eindrücke so zusammen: „Ich fand die Konzertnacht sehr toll. Ich fand es mega cool, dass alle Gruppen die Möglichkeit hatten, etwas auf die Bühne zu bringen, aber auch, dass Gruppen außerhalb Thüringens kommen konnten.“

Organisiert wurde die Konzertnacht vom CVJM Jena, der mit viel Engagement einen Abend voller Gemeinschaft und Kreativität auf die Beine stellte.

Ein großes Dankeschön geht an alle, die diesen besonderen Abend möglich gemacht haben – von den Veranstalterinnen über die Mitwirkenden bis hin zu den Zuschauerinnen. Wir freuen uns schon auf die nächsten Auftritte unserer TEN SING Gruppe Rudolstadt!

Antonio



Diakoniestiftung Weimar-Bad Lobenstein gmbH



www.diakonie-wl.de

Kirchenkreissozialarbeit | Claudia Wahl

Kirchhof 3 | Telefon : 4887183

KreisdiaKonie-Rudolstadt@diakonie-wl.de

Mutter-Vater-Kind-Kurberatung

Di. 09:00 - 12:00 Uhr

Allgemeine Sozialberatung

Do. 09:00 - 12:00 Uhr

Regelmäßige Angebote und Veranstaltungen

finden Sie in der Rubrik „Termine“ oder können

Sie bei unseren Mitarbeiter/innen erfragen.

Gemeindepsychiatrische Kontakt- und Beratungsstelle (GKBS)

gkbs.rudolstadt@diakonie-wl.de

Psychosoziale

Suchtberatungsstelle

suchtberatung-saalfeld@diakonie-wl.de

Ambulant betreutes Wohnen für Menschen mit einer psychischen Erkrankung/ seelischen Behinderung

M.Ulitzka@diakonie-wl.de

Sekretariat:

Jenaische Str. 1 (Glocke) | Telefon: 4889900

Meike Rudolph

Di.+Fr. 10:00 - 12:00 Uhr

Di. 15:00 - 17:00 Uhr

Herzlichen Dank an alle Wunschpaten!

Wie kann ich mich denn bedanken? Diese Frage wird mir kurz vor Weihnachten immer wieder gestellt, wenn ich die Geschenke an die Kinder weitergebe.

Ich möchte diese Zeilen

nutzen, um im Auftrag der Kinder und deren Eltern ein ganz herzliches Dankeschön ans Sie, liebe Wunschpaten, weiterzugeben. Die insgesamt 150 Wünsche, die ich über verschiedene Wege in der Vorweihnachtszeit entgegengenommen habe, wurden alle erfüllt und jedes Kind hat sein Geschenk erhalten.

Unter anderem bei einer gemütlichen Adventsfeier im Freizeitreff Regenbogen, die wir in Zusammenarbeit mit den Kolleginnen des Diakonievereins durchgeführt haben, sind viele Familien zusammengekommen



und haben eine schöne Zeit bei Kaffee, Tee und Gebäck erlebt.

Nach dem wunderbaren Theaterstück, welches die Kinder im Vorfeld mit Angelika Böber einstudiert hatten, wurden die Geschenke übergeben. Alle freuten sich über die schön eingepackten Pakete und verabschiedeten sich mit Dankesworten, die ich nun im Auftrag an Sie weitergebe.

Wir alle blicken auf eine gelungene Wunschbaumaktion zurück und freuen uns auf die Folgende im nächsten Jahr.

Vielen Dank im Namen aller Partner von Diakonie und Kirche.

Cl. Wahl





Weihnachtsfeier der Tagespflege

Am 12. Dezember feierte unsere Tagespflege der Diakonie im Rudolspark ihre Weihnachtsfeier. Herr Pastor Ziebold hielt die Andacht und veranstaltete mit unseren Gästen gemeinsam ein Krippenspiel. Anschließend kam sogar der Weihnachtsmann zu uns und brachte Geschenke. Unsere Gäste schwelgten in Erinnerungen und genossen die weihnachtliche Atmosphäre in der Gemeinschaft.

*Melanie Krieg
Leiterin der Tagespflege Rudolstadt*



Diakonie 
Diakonieverein Rudolstadt e.V.

Diakonie 
in Rudolstadt und
Bad Blankenburg

Diakonie 
Altenhilfezentrum

Obdachlosenhilfe Rudolstadt

Sozialbetreuung für Obdachlose

Jenaische Str. 1, Tel. (03672) 43 79 13

Ambulante Pflege Rudolstadt

Unterstützung bei der häuslichen Pflege

Jenaische Str. 1, Tel. (03672) 43 79 15

Seniorenheim in Rudolstadt

Pflegeheime mit großzügigen Parkanlagen

Im Rudolspark 6, Tel. (03672) 46 10

Allee Café

Das Café der Begegnung

Große Allee 15, Tel. (03672) 422 141

Tagespflege Rudolstadt

Betreuung von Pflegebedürftigen,

Entlastung für pflegende Angehörige

Im Rudolspark 2, Tel. (03672) 48 25 815

Altersgerechtes Wohnen im Rudolspark

Ein Haus im Grünen

Im Rudolspark 4, Tel. (03672) 461 341

Begegnungsstätten

- Stiftung „Herberge zur Heimat“, Strumpfgasse 3, Tel. (03672) 48 25 761
- Freizeittreff „Regenbogen“

- Erich-Correns-Ring 39, Tel. (03672) 34 59 08

- Bethanien Diakonissen Stiftung
Im Rudolspark 2, Tel. (03672) 48 25 761

Hospizgruppe

Unterstützung von Sterbenden und Trauernden

Jenaische Str. 1, Tel. (03672) 43 79 0

Weitere Einrichtungen und Informationen:

www.diakonie-in-rudolstadt.de



Diakonische Angebote

Allee-Café - Café der Begegnung

Mo.-Do. | 15:30 – 17:30 Uhr

Fr.-So. + Feiertage | 14:30 – 17:30 Uhr

Große Allee 15 (Oase)

Club Vier Jahreszeiten

Selbsthilfegruppe Psychiatrieerfahrener

donnerstags | 15:00 Uhr

Jenaische Str. 1 (Glocke)

Frauengruppe für psychisch kranke und seelisch belastete Frauen

jeden 1. Mittwoch im Monat | 13:30 Uhr

Jenaische Str. 1 (Glocke)

Frauen nach Krebserkrankungen

Selbsthilfegruppe

jeden 2. Mittwoch im Monat | 14:00 Uhr

Kirchhof 3

„Gemeinsam stark gegen Krebs“

Termin auf Anfrage

Tel. 0173-3241742

Gruppe für junge Erwachsene mit psychischer Erkrankung und/oder seelischer Belastung

Termin auf Anfrage

Tel. 4889900

Hospizgruppe

jeden 1. Montag im Monat | 17:00 Uhr

Jenaische Str. 1 (Glocke)

Kirchenmusik

Baby-Psalm-Singen

für Kinder bis 12 Monate

donnerstags | 9:30 Uhr

Gemeinderaum Kirchhof 1

Flötengruppe „Concertino“

donnerstags | 18:00 Uhr

Gemeindehaus Ludwigstraße

Jungbläser

nach Absprache | Tel. 03672-480676

Kirchenchor Volkstedt-Preilipp

montags | 14täglich | 19:30 Uhr

Pfarrhaus Volkstedt

Heitere Gedächtnisspiele

für Seniorinnen und Senioren

Di., 11.02., 25.02., 11.03. und 25.03. | 14:30 Uhr

Begegnungsstätte, Strumpfgasse 3

Kochgruppe

für psychisch kranke Menschen

dienstags | 10:00 Uhr

Jenaische Str. 1 (Glocke)

Körperbehindertengruppe

Selbsthilfegruppe

Termin auf Anfrage

Tel. 03672-4887183

Nähwerkstatt für Kinder und Erwachsene

Termin auf Anfrage | Tel. 0170-5100264

Suppenküche für Bedürftige

mittwochs | 11:00-13:00 Uhr

Strumpfgasse 3 (Tel. 03672-4825761)

„Wege aus der Depression“

Selbsthilfegruppe

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat | 15:00 Uhr

Jenaische Str. 1 (Glocke)



Oratorienchor

donnerstags | 20:00 Uhr

Gemeindehaus Ludwigstraße

Posaunenchor

dienstags | 19:30 Uhr | Lutherkirche

„Sing and pray“ +

dienstags | 19:00 Uhr

Gemeindehaus Ludwigstraße

Spatzenchor (ab 3 Jahre)

dienstags, 15:30 Uhr

Gemeindehaus Ludwigstraße

SteY – Gospelchor

dienstags | 19:30 Uhr

Kirche Pflanzwirthbach



Kinder, Jugend und Familie (nicht in den Ferien)

Christenlehre

Schwarza

freitags | 14:30-16:00 Uhr
Pfarrhaus Schwarza

Rudolstadt - Kinderhaus

mittwochs | 15:00-17:30 Uhr

„kinDERKREIS“

freitags | 16:00 Uhr | Alter: 3 - 12
LKG,
Berthold-Rein-Str. 2

Cumbach - Kindernachmittag

1.-4. Klassen:
freitags | 14.02., 28.02., 14.03. und 11.03. | 13:30 Uhr
5.-6. Klassen:
freitags | 14.02., 28.02., 14.03. und 11.03. | 14:30 Uhr
Gemeindehaus Cumbach

Teichweiden - Kindernachmittag

Mittwoch, nach Vereinbarung | 16:00 Uhr

Eltern-Kindkreise

Maxis

für 1-3jährige
donnerstags | 15:30 Uhr
Gemeinderaum Kirchhof 1

Baby-Psalm-Singen

für Kinder bis 12 Monate
donnerstags | 9:30 Uhr
Gemeinderaum Kirchhof 1

Spatzen-Chor

für Kindergartenkinder
dienstags | 15:30 Uhr
Gemeindesaal Ludwigstraße

Ökumenische Jugend

freitags | 18:30 Uhr
für Jugendliche zw. 13 - 18 Jahren
Bahnhof „der Begegnung“,
Platz der OdF 2

TenSing

montags | 17:30 Uhr
Gemeindesaal Ludwigstraße,
Kirchhof 3

Junge Gemeinde / JG-Stammtisch

Rudolstadt

Fr., 21.02. und 21.03. | 19:30 Uhr
Gemeinderaum Kirchhof 1

Konfirmandenkurse

Vorkonfirmanden (7. Klasse)
Fr. 14.02, 21.02., 21.03. und 11.04. | 17:00 Uhr
Gemeindesaal Ludwigstraße, Kirchhof 3

Konfirmanden (8. Klasse)

Fr. 14.02, 21.02., 21.03. und 11.04. | 16:00 Uhr
Gemeindesaal Ludwigstraße, Kirchhof 3
Abschlussfahrt: 26.02.-02.03. (siehe auch S.19)





Gruppen und Kreise

Andacht mit anschl. Kaffee- und Gesprächsrunde

Di., 04.02., 18.02., 04.03. und 18.03. | 14:30 Uhr

Begegnungsstätte Strumpfgasse 3

Bastelkreis Schwarza

nach Vereinbarung

Schwarza Pfarrhaus

Bibelstunde

mittwochs | 19:00 Uhr

LKG, Berthold-Rein-Str. 2

Frauenkreise

DienstagsFRAUEN

Di., 11.02., 18.02. und 25.02. | 19:30 Uhr

Berthold-Rein-Str. 2

Frauenkreis Cumbach

Mi., wöchentlich bis 05.03. | 19:30 Uhr

Gemeindsaal Cumbach

Gemeinschaftsstunde

So. | 17:00 Uhr

LKG, Berthold-Rein-Str. 2

Geburtstagsbesuchsgruppe

Di., 25.02. und 25.03. | 13:30 Uhr

Gemeinderaum Kirchhof 1

Gemeindenachmittag Rudolstadt

Lutherkirche

Mi., 19.02. und 19.03. | 14:30 Uhr

Gemeinderaum Lutherkirche

Stadtkirche

Do., 20.02. und 20.03. | 15:00 Uhr

Gemeindsaal Ludwigstraße

Gemeindenachmittag Cumbach

Di., 04.02., 18.02., 04.03., 18.03. und 01.04.

| 15:00 Uhr

Gemeindehaus Cumbach

Gemeindenachmittag Teichweiden

Mi., 12.02. | 15:00 Uhr

Gemeindenachmittag Geitersdorf

Mi., 12.03. | 15:00 Uhr

Gemeindenachmittag Schwarza

Mi., 26.02. und 26.03. | 15:00 Uhr

Pfarrhaus Schwarza

Gesprächskreis

Di., 18.02. und 18.03. | 19:00 Uhr

Kirchhof 1

Kaffeerunde

Mi., 12.02., 26.02., 12.03., 26.03. und 09.04.

| 15:00 Uhr

Pfarrhaus Volkstedt

Meditation - Sitzen in der Stille

Di., 04.02., 18.02., 04.03. und 18.03. | 19:30

Uhr

Rudolstadt Center, Ludwigstr. 20

Meditativer Tanz

Mi., 12.02. und 12.03. | 19:00 Uhr

Gemeindsaal Ludwigstraße

Missionsgebet

Di., nach Vereinbarung | 17:00 Uhr

Bahnhof „der Begegnung“, Platz der OdF 2

Publik-Forum-Gesprächskreis

Di., 11.02. und 11.03. | 19:30 Uhr

Gemeinderaum, Kirchhof 1





das Fest der diamantenen Hochzeit feierten:



Karl-Heinz und Heike Pürzel, geb. Pezold
in der Kirche zu Schwarza am 04.12.2024
Trauerspruch: „Der Herr ist mein Hirte.
Mir wird nichts mangeln.“

Psalm 23,1



Dr. Hartmut und Dr. Helga Franz, geb. Pfothenhauer
in der Kirche zu Cumbach am 26.12.2024
Trauerspruch: „Er ist unser Friede!“

Epheser 2,14

christlich bestattet wurden:



Karl Gerhard Stöckigt im Alter von 86 Jahren.
Trauerspruch: „Ich aber vertraue auf dich, Herr. Ich bekannte: Du bist mein Gott!“

Psalm 31,15

Gertrud Maria Hedwig Martin, geb. Trumpf im Alter von 91 Jahren.

Trauerspruch: „Ich aber bekenne: Gott nahe zu sein ist gut für mich. Bei Gott, dem Herrn, habe ich meine Zuflucht. Von allen seinen Werken will ich gerne erzählen.“

Psalm 73,28

Erika Clement, geb. Tichy im Alter von 77 Jahren.

Trauerspruch: „So spricht Gott: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“

Jesaja 43,1

Karl-Heinz Dieter Oberländer, im Alter von 74 Jahren,

Trauerspruch: „Wer da glaubt und getauft wird, der wird selig werden!“

Markus 16,16

Heinz Wilhelm Braune, im Alter von 88 Jahren

Trauerspruch: „Da merkte ich, dass es nichts Besseres dabei gibt als fröhlich sein und sich gütlich tun in seinem Leben. Denn ein jeder Mensch, der da isst und trinkt und hat guten Mut bei all seinem Mühen, das ist eine Gabe Gottes.“

Prediger 3,12-13

Erna Christa Vogt, geb. Schorr im Alter von 88 Jahren

Trauerspruch: „Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen!“

Psalm 37,5



Kontoverbindungen

für Spenden, Gemeindebeiträge und Friedhofsgebühren

Ev.-Luth. Kirchengemeinden Cumbach, Pflanzwirbach/Ammelstädt, Preilipp Rudolstadt, Schwarza, Teichweiden, Volkstedt, und Zeigerheim:

Gemeinschaftskonto der BUKAST Saalfeld
IBAN: DE90 8305 0303 0011 0233 84
(bei Verwendungszweck bitte Ort der Kirchengemeinde eintragen!)

Kirchenbauverein Rudolstadt e.V.:

IBAN: DE38 8305 0303 0011 0147 17

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eichfeld:

Gemeinschaftskonto der BUKAST
Saalfeld
IBAN: DE95 8305 0303 0011 0259 13
(bei Verwendungszweck bitte „KG Eichfeld“ eintragen!)

Verein zur Förderung der Kirchenmusik in Rudolstadt e.V. (Orgelverein)

IBAN: DE10 8305 0303 0000 4177 77

Friedhofsverwaltungen

Cumbach: Rita Schnack | Tel. 414016
Oberpreilipp: Andrea Krebehenne | Tel. 0176 47036705
Teichweiden: Ehrhard Reische | Teichweiden 48 | Tel. 413616
Pflanzwirbach: Hein Rüdiger | Rudolstädter Str. 3a | Tel. 0172-3513180

Wir danken den Sponsoren

für die Unterstützung beim Druck dieses Gemeindebriefes



Vorsitzende der Gemeindekirchenräte

Cumbach: Ulrich Bär |

Tel. 489988 | cumbacher@freenet.de

Eichfeld|Schaala|Lichstedt|Keilhau:

Ulrike Sinz | Tel. 427708

Oberpreilipp: Christine Topfstedt |

Tel. 423002

Pflanzwirbach/Ammelstädt:

Susanne Schaubé | Tel. 015120030046 |

schaubesusanne@gmail.com

Teichweiden: Norbert von Roda |

Tel. 01702430310

Rudolstadt: Heilwig von Massow |

Tel. 8290231 | Heilwig.v.massow@web.de

Schwarza: Volker Borchert |

Tel. 015732029420

Volkstedt: Reinhold Clement | Tel. 342682

Zeigerheim: Edeltraud Spindler |

Tel. 351086

Landeskirchliche Gemeinschaft

Luis Eduardo Trujilo | Prediger |

Tel.: 0152-26092688 | luisute@web.de

Thomas Reußmann | Gemeindeleitung |

thomas.reussmann@t-gb.de |

Constanze Reußmann | Arbeit mit Kindern

und dienstagsFRAUEN | Tel. 03672-423272 und

0178-6966697 |

conny.reussmann@t-online.de

Hauptamtliche Mitarbeiter

Pfarrämter

**Cumbach, Pflanzwirbach, Ammelstädt,
Teichweiden, Rudolstadt, Mörla:**

Martin Krautwurst

Tel.: 03672-313576 | 0172-7949792

krautwurstmartin@gmail.com

**Preilipp, Schwarza, Volkstedt, Zeigerheim,
Eichfeld, Lichstedt, Schaala, Keilhau:**

Gemeindepädagogin Marion Weidner

Tel.: 03672-318719 | 0176-21548860

marion.weidner@ekmd.de

Pfrn. für familienbezogene Arbeit

(Kindergarten, Lesegarten):

Madlen Goldhahn | Tel.: 03672-489619 |

madlen.goldhahn@ekmd.de

Kirchenkreis:

Michael Wegner (Superintendent)

Tel.: 03672-489614

Susanne Glaser (Leitungsassistentin)

Tel.: 03672-489610

kirchenkreis.rudolstadt-saalfeld@ekmd.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kirchenkreissozialarbeit

Claudia Wahl | Tel.: 03672-4887183 |

kreisdiakonie-rudolstadt@diakonie-wl.de

Angelika Böber | Tel.: 0170-6192764 |

Kirchenmusikdirektoren

Katja Bettenhausen | Tel.: 03672-480675 |

katja.bettenhausen@ekmd.de

Frank Bettenhausen | Tel.: 03672-480676 |

Kirchenmusik-Rudolstadt@t-online.de

Gemeindepädagogik

Marion Weidner

Tel.: 03672-318719 | marion.weidner@ekmd.de

Ulrike Krautwurst

Tel.: 03672-313576 | 0151-28849475

krautwurst.ulrike@gmail.com

Büro der Kirchengemeinde Rudolstadt

Anke Zeuner | Tel.: 03672-489613 |

ev-kirche-rudolstadt@t-online.de

Am Gatter 2 | 07407 Rudolstadt